



<https://biz.li/39w2>

NACH WIE VOR MIT BEGEISTERUNG AM BALL

Veröffentlicht am 02.05.2015 um 09:35 von Reinhard Kroll

Mark-Oliver-Dennis Sniady, sein Rufname ist Dennis, steht im Tor des Fußball-Kreisligisten FSV Sarstedt, war zwei Jahre der Kapitän der Mannschaft und zählt überdies als Pressewart zum Vorstand der Fußball-Abteilung.. Andere in seinem Alter (Jahrgang 1978) spielen schon längst in der Alt-Herrenmannschaft. Für Dennis Sniady ist das jedoch noch kein Thema. "Zwei Jahre will ich noch Sport auf dieser Leistungsebene betreiben", sagt er. Als Torwart gehe das wohl auch noch recht gut. Dann würden die Alten Herren wohl in Frage kommen. Dieser Entschluss hat sicher auch etwas damit zu tun, dass der 1,90 Meter große Torwart in bester Form ist und Woche für Woche der Rückhalt der FSVer. Mit anderen Worten: ihm bereitet das alles immer noch große Freude. Das war allerdings nicht immer so. Nach



Marc-Oliver-Dennis Sniady aus der FSV Sarstedt

seiner Jugendzeit bei Germania Grasdorf F- bis C-Junioren) und der Spvg Niedersachsen Döhren (B- sowie A-Junioren) und einem Herrenjahr in Döhren zog er sich zurück. "Andere Dinge waren mir damals wichtiger", nennt er den Grund dafür. In der Zeit der Fußball-Abstinenz hat er allerdings immer wieder in Hobby-Mannschaften mitgewirkt, ist also sprichwörtlich am Ball geblieben. Vor sieben Jahren nahm ihn schließlich ein Freund mit zur FSV Sarstedt, und er fand wieder Gefallen am regelmäßigen Fußball. "Es hat auch auf Anhieb wieder geklappt." Dort steht er nun seinen Mann, war ein Garant dafür, dass die FSV Sarstedt im Spieljahr 2013/2014 die lang ersehnte Rückkehr in die Kreisliga geschafft hat und dort eine ordentliche Rolle spielt. "Unser erklärtes Ziel war der Klassenerhalt", sagt Sniady, "und den haben wir bereits geschafft." Überdies bezeichnet der reaktionsschnelle Torwart den Gewinn des Kreispokal-Wettbewerbes in der Saison 2013/2014 als persönlich großen Erfolg. "Aufstieg und Pokalgewinn, das ist schon etwas." Das Pokalendspiel in Harsum gegen den TuS Nettlingen haben gut und gerne 600 Zuschauer sehen wollen, und die FSV Sarstedt machte aus dem 0:2-Rückstand den 3:2-Sieg. Grandiose Erinnerungen für Dennis Sniady. Etwas ganz Großes in seiner Laufbahn war der Gewinn der Hallen-Kreismeisterschaft im Spieljahr 1989/1990 mit den D-Junioren von Germania Grasdorf. "Wir haben in der Finalrunde alle drei Spiele - und das als Außenseiter - gewonnen." Neben diesem Pokalerfolg denkt der Wahl-Sarstedter aber auch gern an seine Einsätze in der Kreisauswahl des Fußballkreises Hannover-Land. Inzwischen hat Dennis Sniady in Sarstedt (Sonnenkamp) ein Haus gebaut, ist noch ledig und verdient seine Brötchen als selbstständiger Journalist. Seine Berufstätigkeit ist nicht zuletzt der Grund, warum er sich als Pressewart der FSV-Fußballabteilung zur Verfügung stellt. Die Pflege der Homepage zählt auch zu seinen Aufgaben. Was ihm wichtig ist? "Harmonie in der Mannschaft", sagt er. "Es gibt nichts Schlimmeres, wenn es in einer Mannschaft Spieler gibt, die nur an sich denken und nur für Unruhe sorgen und ihr eigenes Ding durchziehen wollen."